



Das Leben der westfälischen Dichterin Annette von Droste-Hülshoff steht im Mittelpunkt dieser Route, die ihren Ausgangspunkt am Bahnhof Billerbeck hat. Von Billerbeck führt sie zunächst östlich Richtung Havixbeck. Nach ca. 5 km Fahrt lädt ein Abstecher nach Nottuln ein.

1  Hier hat der Architekt Johann Conrad Schlaun Bleibendes hinterlassen: Der barocke Ortskern zählt mit Recht zu den schönsten in Westfalen, ein Ensemble von Kuriengebäuden unterstreicht die Bedeutung, die Nottuln im 18. Jahrhundert innehatte.



Historischer Ortskern von Nottuln


„Mittendrin“ gelegen lohnt die Hallenkirche St. Martin aus dem 15. Jahrhundert einen Besuch. Auch sie wurde nach einem Brand im Jahre 1748 von Johann Conrad Schlaun „überarbeitet“. Mehr Informationen zu den Sehenswürdigkeiten in Nottuln gibt es bei der Touristinformation, Telefon 02502 9420 oder im Internet unter www.nottuln.de.

2  Von Nottuln ist es nicht weit bis Havixbeck. Unterwegs sollte man sich zunächst den




Longinusturm

Longinus-Turm anschauen. Er entstand in den Jahren 1897 bis 1901 auf der höchsten Erhebung der Baumberge als Aussichtsturm. In den 50er-Jahren des 20. Jahrhunderts wurde er als Fernmeldeturm der Post genutzt, heute kann man ihn besteigen und wird mit einer wunderbaren Aussicht belohnt. Im unteren Bereich des aus Baumberger Sandstein erbauten Turms wartet ein Café auf Radfahrer und Wanderer.

3  Weiter geht es auf dem EuropaRadweg R1 nach Havixbeck, wo ein außergewöhnliches Museum auf den Besucher wartet: Das Baumberger Sandstein-Museum bringt gewissermaßen den „toten Stein“ zum Sprechen: Es wird erläutert, wie der Sandstein entstand, wie er gewonnen wird und was man alles mit ihm machen kann. Ein spannendes Museum für die ganze Familie! Infos zu Eintrittspreisen und Öffnungszeiten des Baumberger Sandstein-Museums unter Telefon 02507 1596 oder im Internet unter www.sandsteinmuseum.de.



Workshop in Havixbeck


4  Nun ist es nicht mehr weit bis zur Burg Hülshoff, auf der 1797 Annette von Droste-Hülshoff, eine der bedeutendsten Dichterinnen des Münsterlandes, zur Welt kam. Die Anlage entstand in der Mitte des 16. Jahrhunderts und ist eine Wasserburg, wie sie im Buche steht. Hier gibt es ein Museum zu Ehren der Dichterin, die einmal über ihre Herkunft und ihre charakterliche Lebens-einstellung schrieb: „Ich bin Westphale, und zwar ein Stockwestphale, nämlich ein Münsterländer – Gott sei Dank!“



Burg Hülshoff


Neben dem Museum laden die weiträumigen Parkanlagen zu einer ausgedehnten Pause ein. Ein wahres Blumenmeer sorgt im Frühjahr und im Sommer für eine Atmosphäre, die sicherlich auch die Dichterin inspiriert hat. Bevor man sich wieder in den Sattel schwingt, sollte man nicht versäumen, sich im Café im Burgkeller ein wenig zu stärken.

Weitere Informationen über Öffnungszeiten und Preise gibt es direkt beim Droste Museum Burg Hülshoff, Telefon 02534 1052 oder im Internet unter www.burg-huelshoff.de.

5  Es ist schwer, sich loszureißen, aber die Tour muss ja weiter gehen. Nach wenigen Kilometern trifft man auf Haus Vögeding, (Privatbesitz), eine ehemalige viertürmige Wasserburg, von der allerdings nur noch das langgestreckte Brauhaus und die Gräfte erhalten sind. Trotzdem lohnt sich ein Besuch!



Haus Vögeding

6  Nach nur wenigen Minuten auf dem Rad wartet bei Nienberge (Stadtteil von Münster) mit dem Haus Rüschnhaus eine weitere reizvolle Sehenswürdigkeit: Seit 1826 – nach dem Tode ihres Vaters Clemens-August – wohnte hier

Annette von Droste-Hülshoff gemeinsam mit ihrer Schwester „Jenny“ (Maria Anna) und ihrer Mutter Therese-Luise. Für die Dichterin wurde das Haus zum „Schneckenhäuschen“, in dem sie sich wohlfühlte und viele ihrer literarischen Werke entstanden. Wer kennt nicht „Die Judenbuche“ oder „Der Knabe im Moor“.

Der berühmte Barockbaumeister Johann Conrad Schlaun, an den in Münster noch zahlreiche prachtvolle Gebäude erinnern, hatte in den Jahren 1745 bis 1749 das Haus Rüschnhaus für sich bauen lassen und sich als Star-Architekt natürlich etwas ganz Besonderes ausgedacht: Der Meister hat hier eindrucksvoll Elemente eines münsterländischen Bauernhofes und eines barocken Herrensitzes miteinander zu einer ästhetischen Einheit verschmolzen – der schön angelegte Garten gibt dem Ensemble einen ganz besonderen Reiz. Kein Wunder, dass sich die Droste hier wohl fühlte ...

Besichtigungen der Außenanlagen sind jederzeit möglich, Führungen durch das Haus, in dem seit 1936 das sehenswerte Droste-Mu-



Haus Rüschnhaus

seum untergebracht ist, sind täglich außer montags möglich. Ausführliche Informationen gibt es direkt im Haus Rüschnhaus, Telefon: 02534 1052.

Auf dem EuropaRadweg R1 geht es vorbei am Schloss Wilkinghege weiter Richtung Hauptbahnhof Münster.



Karte 2 ▶

Radler-Infos

Zugang zu den Bahnsteigen

Billerbeck/Havixbeck: ebenerdig

Radstation am Bahnhof

Verleih, Reparatur, Bewachung, Kiosk,
Am Bahnhof 1 · 48727 Billerbeck,
Tel.: 02543 238707

Entfernung zum nächsten Bahnhof

Havixbeck Bf – Billerbeck Bf 10 km

FietsenBus R 63

Sehenswert

1. Historischer Ortskern

2. Café Longinus

3. St. Ludgerus 4. Kolvenburg

Rastmöglichkeiten

1. Gut Holtmann, 48727 Billerbeck,

Tel.: 02543 210-0, www.gut-holtmann.de

2. Café Longinus, Baumberg 45,

48301 Nottuln, Tel.: 0170 1011119,

www.longinusturm.de

3. Waldfrieden, 48329 Havixbeck,

Tel.: 02507 1270, www.cafe-teitekerl.de

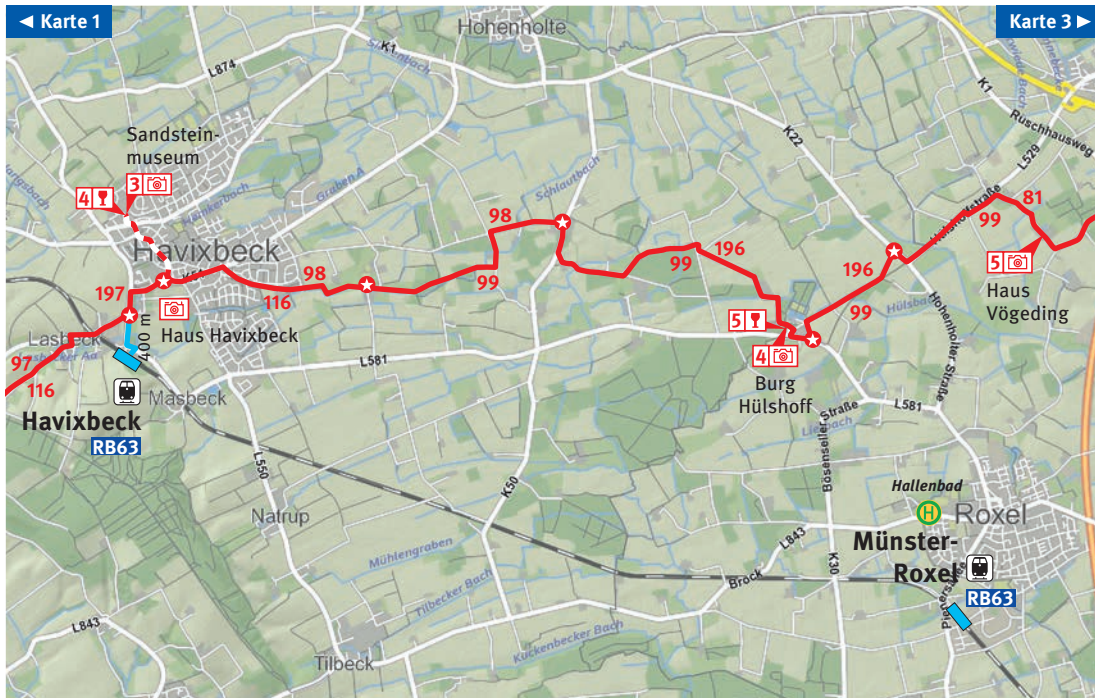
Touristische Informationen

Tourist-Information Billerbeck,

Rathaus Markt 1 · 48727 Billerbeck,

Tel.: 02543 7373, E-Mail: touristik@billerbeck.de

www.billerbeck.de



Radler-Infos

Zugang zu den Bahnsteigen

Havixbeck/ Münster-Roxel: ebenerdig

Radstation am Bahnhof

Nächste Radstation Billerbeck

Entfernung zum nächsten Bahnhof

Havixbeck – Münster Hbf 22 km

FietsenBus R 63

Sehenswert

Sandstein-Museum

Haus Havixbeck

Burg Hülshoff

Haus Vögeding

Rastmöglichkeiten

Café im Sandsteinmuseum,

Gennerich 9 · 48329 Havixbeck,

Tel.: 02507 4740,

www.sandsteinmuseum.de

Burg Hülshoff, 48329 Havixbeck,

Tel.: 02534 1052, www.burg-huelshoff.de

Touristische Informationen

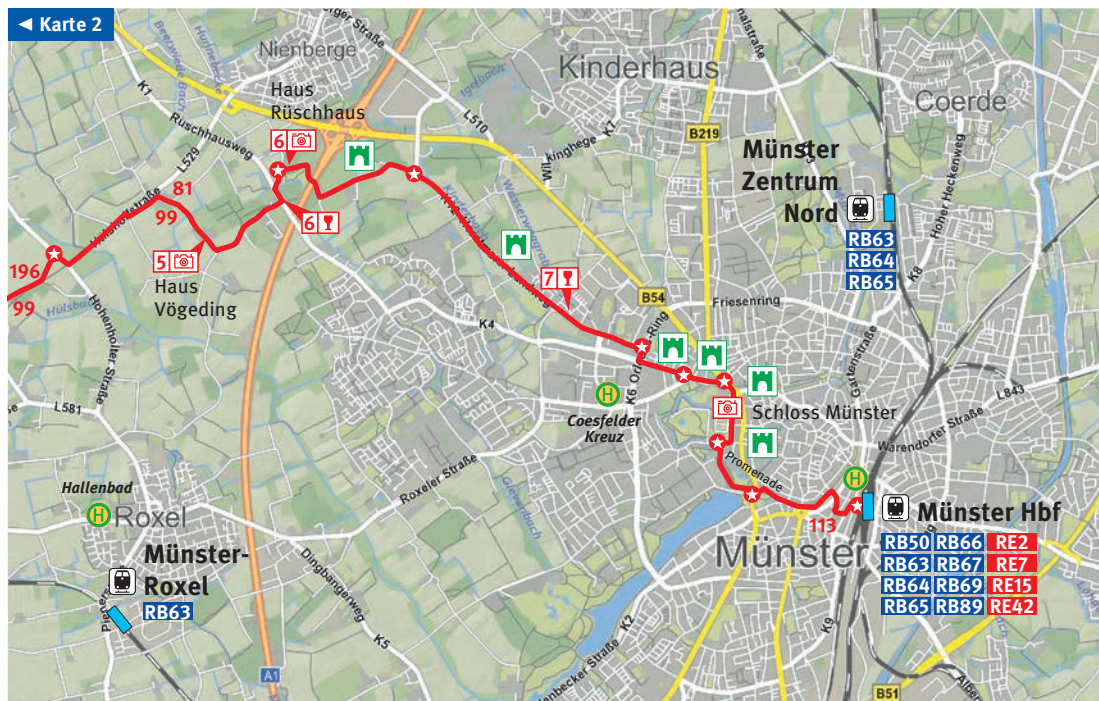
Marketing Havixbeck e. V.,

Willi-Richter-Platz 1 · 48329 Havixbeck,

Tel.: 02507 1298,

E-Mail: touristik@havixbeck.de,

www.touristik.havixbeck.de



Radler-Infos

Zugang zu den Bahnsteigen

Münster Hbf: Treppe und Aufzüge vorh.

FietsenBus R 63

Radstation am Bahnhof

Radstation Münster Hbf
Verleih, Reparatur und Bewachung,
Berliner Platz 27 a · 48143 Münster,
Telefon: 0251 4840170

Öffnungszeiten: siehe Seite 51
www.muenster.de/stadt/radstation

Sehenswert

Haus Vögeding Haus Rüschaus
 Schloss Münster

Rastmöglichkeiten

Haus Hüerländer, Twerensfeldweg 4 ·
48161 Münster, Telefon: 02533 561,
www.haus-hueerlaender.de
 Haus Niemann, Bentelerstr. 4 ·
48149 Münster, Tel.: 0251 82828,
www.haus-niemann.de

Touristische Informationen

Münster Information, Heinrich-Brüning-
Str. 9 · 48143 Münster, Tel.: 0251 4922710,
E-Mail: tourismus@stadt-muenster.de,
www.tourismus.muenster.de